Ganz wichtiger 9:7 Sieg der 2. gegen Abstiegskonkurrent Dresden-Mitte 3.

Nach langer Wettkampfpause ging es im Heimspiel für uns in diesem sehr wichtigem „4-Punkte-Spiel“ darum, einen Sieg im Kampf gegen den Abstieg einzufahren. Bei einem Sieg von SV Dresden-Mitte 1950 3. wären wir nur noch 3 Punkte von einem Abstiegsplatz entfernt, auf welchem sich die Gäste zurzeit befanden. Es wurde zu einem spannenden und aufregenden Abstiegskampfspiel bei denen die Nerven blank lagen.

Die nervliche Anspannung wurde schon in den Doppeln sichtbar. Alle 3 Doppel gingen in den Entscheidungssatz, wobei das 3. Doppel (Ronny/Mario) schon Matchbälle abwehren musste. In diesen 5. Sätzen behielten wir aber die Nerven und gewannen deutlich und überzeugend die Sätze. Damit konnten wir uns eine etwas beruhigende 3:0 Führung erarbeiten.

Doch dies beeindruckte die Dresdner überhaupt nicht. In den ersten 3 Einzeln gelangen ihnen 3 Siege zum 3:3 Ausgleich. Schade das Mazi hierbei eine 2:1 Satzführung nicht nutzen konnte. Günther sah wie im Hinspiel keinen Stich gegen Umbescheidt und Jochen zog im Duell der Defensivkünstler den Kürzeren.Beide verloren 1:3. Doch wir stellten durch Siege von Lasse (3:1 gegen Resagk), Ronny (nach 0:2 noch Sieger gegen "Ersatzmann" Marsch) und Mario (sehr konzentriertes 3:1 gegen Ersatzmann Buchwald) den nötigen 3-Punkte-Vorsprung wieder her. 6:3 stand es also nach der 1. Einzelrunde, in der mehr durch Kampf als durch spielerische Klasse gewonnen wurde.

Einen „Big Point“ machte dann unsere Nummer 1 Mazi. Er bezwang im besten Spiel des Tages die Gäste-Nummer 1,den unbequem zu spielenden Penholder Wolfgang Umbescheidt, in 5 Sätzen. Doch die Dresdner gaben nicht auf und kamen noch einmal durch 3:1 bzw. 3:2 Siege gegen Günther (fand heute nicht zu seiner Form) bzw. Jochen (Schade, trotz Kampf unglücklich in 5 Sätzen verloren)auf 5:7 heran. Lasse konnte den wichtigen 8. Punkt durch einen deutlichen 3:0 Sieg gegen seinen „Dresdner Trainingspartner“ Kunze erzielen. Da konnten wir erstmal durchatmen, da Dresden in der

Tabelle nichts aufholen konnte. Vollkommen unverständlich und unerwartet gaben sowohl Ronny (da weiß er wahrscheinlich selber nicht wie das zustande kommen konnte) als auch Mario (kam schon im Hinspiel nicht mit den Side-Spin-Aufschlägen zurecht) ihre Spiele mit 0:3 ab. Die nervliche Belastung schien zu groß gewesen zu sein. Die Gäste kamen damit auf 7:8 heran und erzwangen das Entscheidungsdoppel. Doch unser jahrelanges MSV-Spitzendoppel Mazi/Lasse behielt die Ruhe und die Nerven, überzeugten bei ihrem 3:0 Sieg und sorgten somit für den umjubelten und erleichterten 9:7 Sieg für uns! Mit diesem Sieg stehen wir jetzt mit 13:13 Punkten auf Platz 4 der Tabelle (genau wie die 1. bloß einen Platz besser) und kann das Abstiegsgespenst im Derby nächsten Samstag 14 Uhr in der Gesundbrunnenhalle gegen Hagenwerder endgültig vertreiben.

Für den MSV 2. spielten: Matthias Flickinger (2,0); Günther Fraunheim (0,5); Jochen Ziegler (0,5); Bernd Lassmann (3,0); Ronny Kuwitzky (1,5); Mario Fröhlich (1,5)